

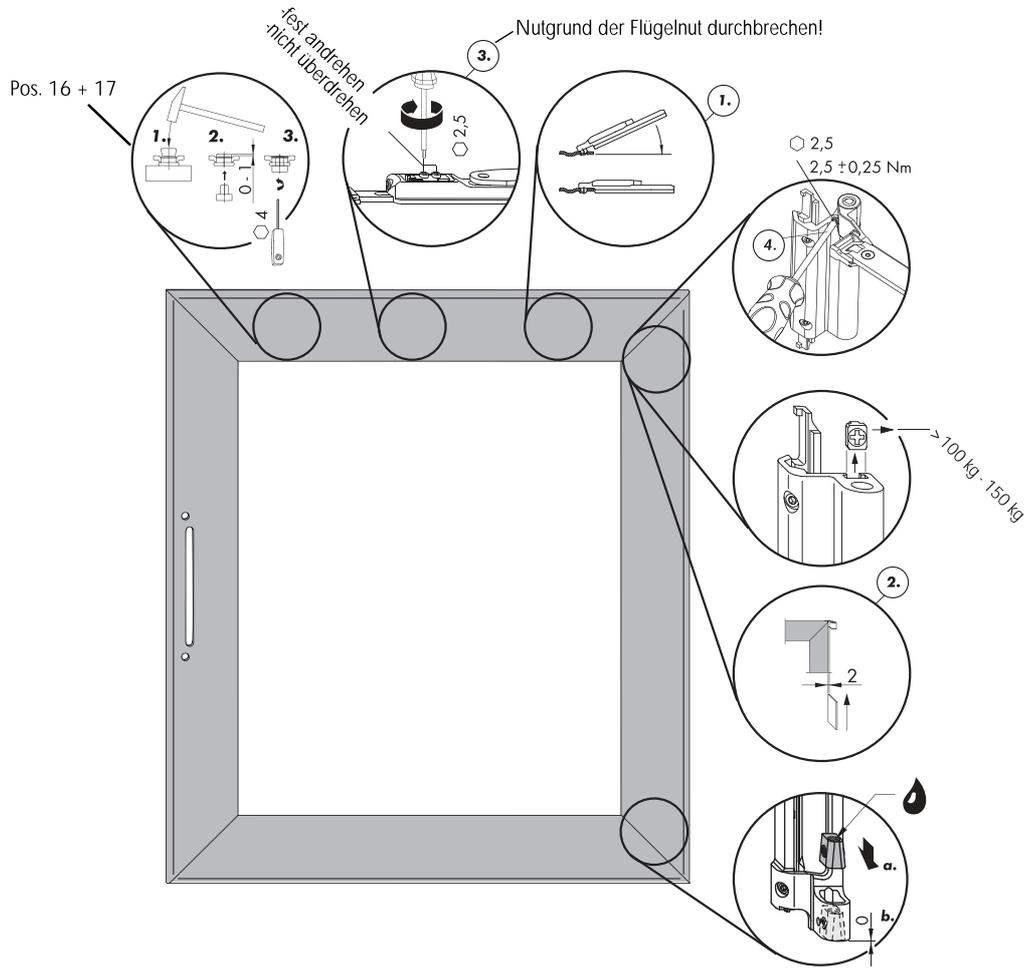
heroal WF

Montageanleitungen

heroal WF 100	
Montageanleitung	KR 5 - 02
Einstellanleitung	KR 5 - 03
heroal WF 100 i	
Montageanleitung	KR 5 - 04
Einstellanleitung	KR 5 - 08
Montageanleitung Schere	KR 5 - 09
Wartungshinweise	KR 5 - 11

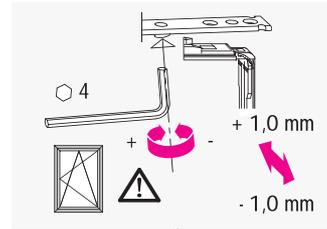
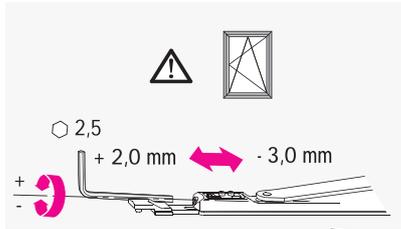
Montageanleitung

Montageeinstellungen und Einbaufolge ① bis ④

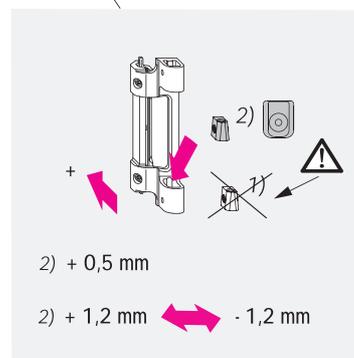
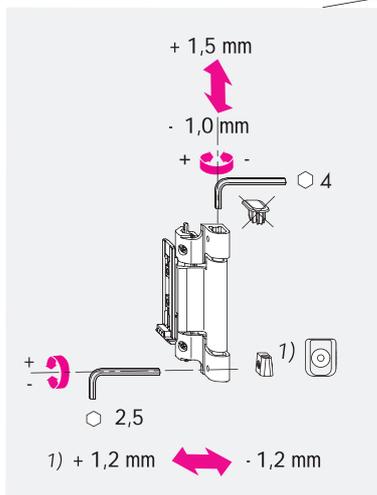
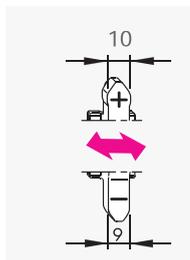
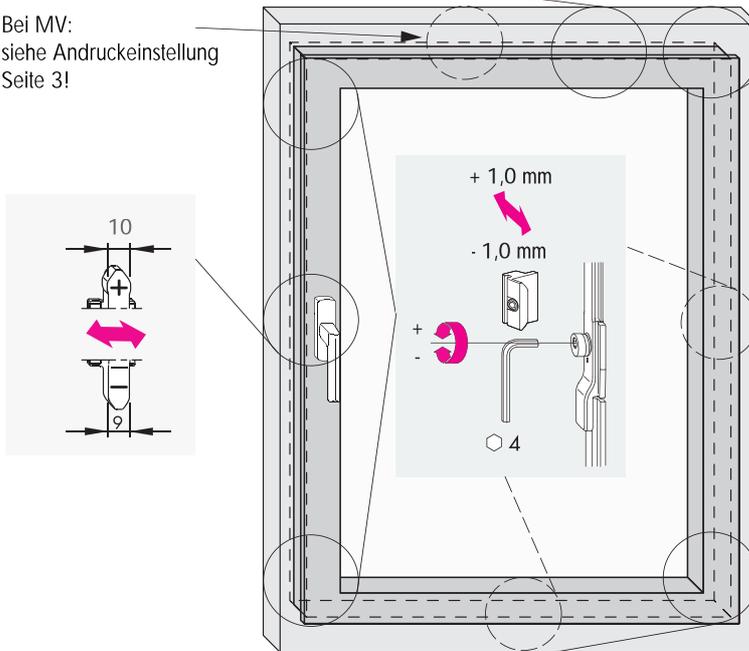


Einstellanleitung

heroyal WF 100



Bei MV:
siehe Andruckeinstellung
Seite 3!

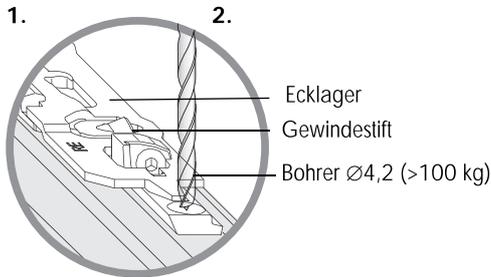


- 1) Seiteneinstellung mittels Standard-Stellstück ALU 5200.
- 2) Zur Andruckeinstellung Standard-Stellstück entfernen und „Stellstück AV“ (Messing), nach Bedarf (mit integrierter Seiteneinstellung) einsetzen.

Montageanleitung

Vorbereitung Rahmen

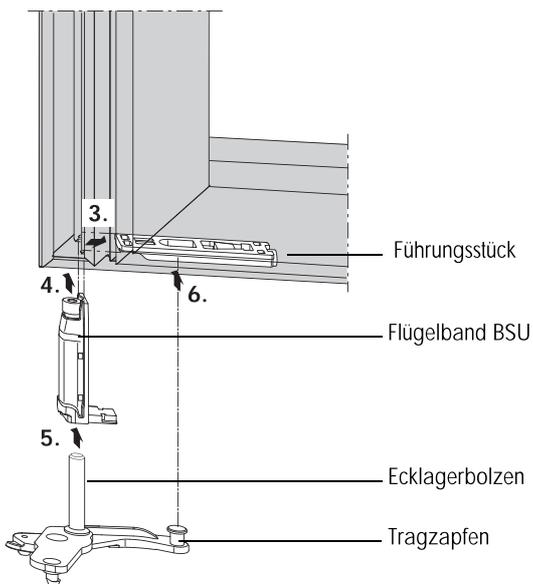
Ecklager BSU in Rahmennut klemmen



1. Legen Sie das Ecklager in die Rahmennut ein und klemmen Sie es mit den vormontierten Gewindestiften fest (Drehmoment $2,5 \pm 0,25$ Nm und SW 2,5).
2. Bohren Sie bei Flügelgewicht >100 kg durch die Senkung des Ecklagers in den Rahmen und befestigen das Ecklager mit der Senkschraube M5 x 13 (o. Abb.) im Rahmen (Drehmoment $2,7 \pm 0,25$ Nm und PZ2).

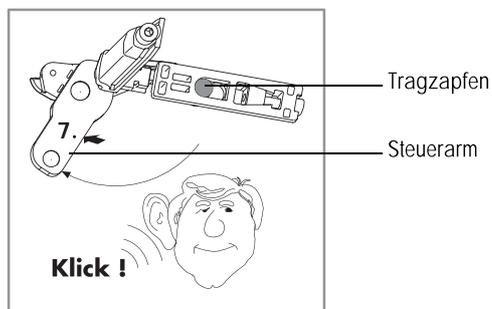
Vorbereitung Fensterflügel

Flügelband BSU montieren



3. Schieben Sie das Führungsstück wie in nebenstehender Abbildung waagrecht in das Flügelprofil ein.
4. Schieben Sie das Flügelband BSU senkrecht in das Flügelprofil ein.
5. Schieben Sie den Ecklagerbolzen senkrecht in das Flügelband BSU ein.
6. Schieben Sie den Tragzapfen senkrecht in das Führungsstück ein.
7. Drehen Sie den Steuerarm in Pfeilrichtung auf und achten Sie unbedingt auf das Einrasten (Klick-Geräusch) des Tragzapfens im Führungsstück.

Hinweis: Überprüfen Sie, ob der Tragzapfen fest im Führungsstück sitzt, indem Sie kurz gegen das Führungsstück drücken.



Darstellung ohne Flügelprofil

⚠️ WARNUNG

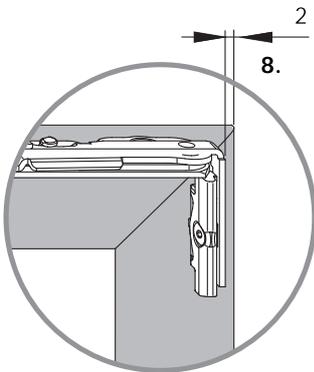
Bei nicht eingerastetem Tragzapfen besteht Verletzungsgefahr, da der Fensterflügel herausfallen kann!

⇒ Der Tragzapfen muss im Führungsstück einrasten

Montageanleitung

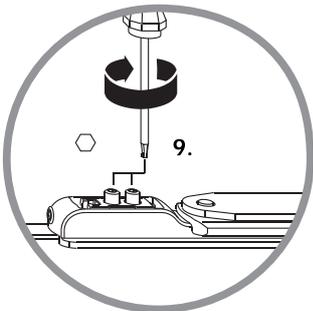
heroal WF 100 i

Schere positionieren



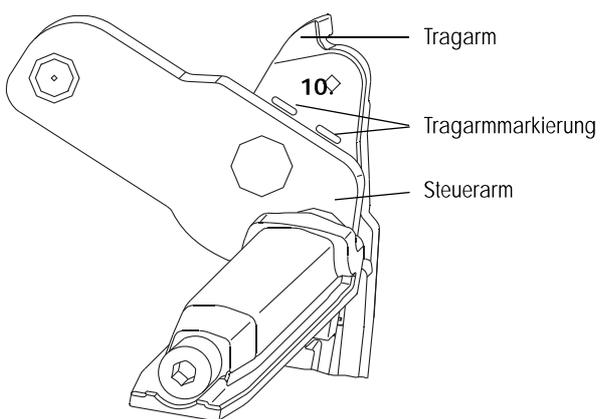
- Halten Sie unbedingt das Abstandsmaß 2 mm von der Schere zum Flügelüberschlag ein.

Schere befestigen



- Drehen Sie die Stanzschrauben der Schere fest ein, aber nicht überdrehen.

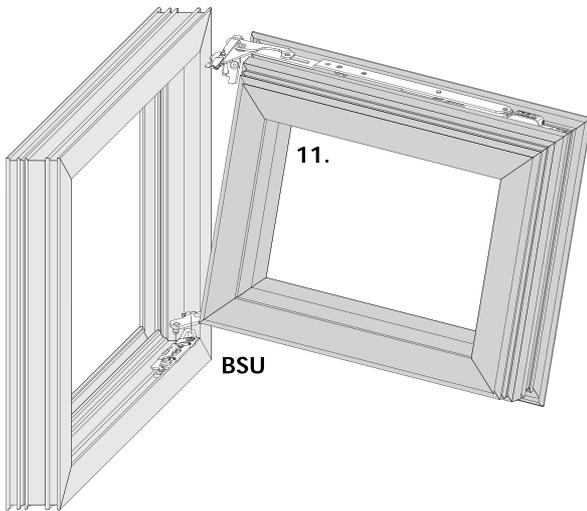
Steuerarm positionieren



Darstellung ohne Flügelprofil

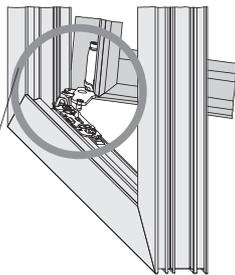
- Positionieren Sie den Steuerarm so, dass er parallel zur Tragarmmarkierung steht, dadurch kann der Fensterflügel leichter in das Ecklager gestellt werden.

Fensterflügel an der BSU einhängen



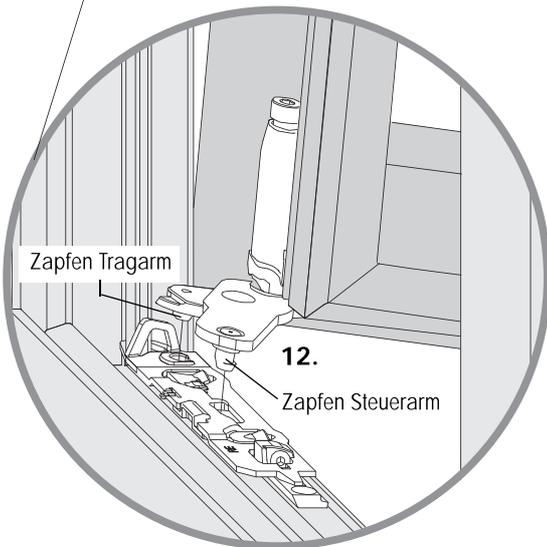
Hinweis: Für den Einbau des Fensterflügels werden 2 Personen benötigt.

11. Halten Sie den Flügel in einem Öffnungswinkel von ca. 85° und leicht nach unten geneigt.



12. Hängen Sie den Fensterflügel in das Ecklager ein, indem Sie die Zapfen des Tragarms und des Steuerarms in die vorgesehenen Aufnahmen im Ecklager schieben.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Zapfen einrasten.



⚠️ WARNUNG

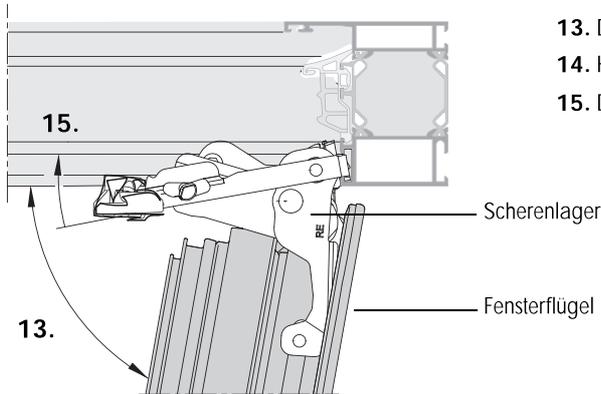
Bei nicht eingerasteten Zapfen besteht Verletzungsgefahr, da der Fensterflügel herausfallen kann!

⇒ Tragzapfen müssen im Ecklager einrasten

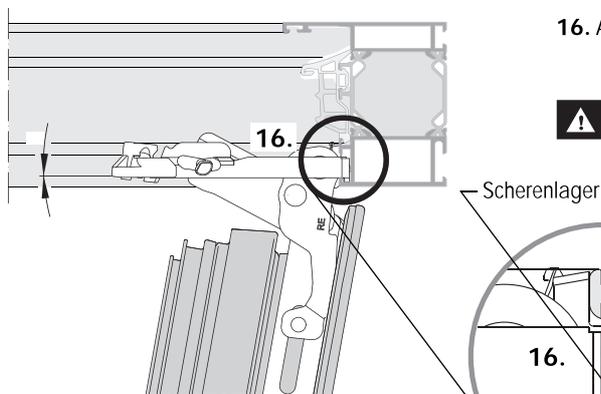
Montageanleitung

heroal WF 100 i

Fensterflügel an der BSO einhängen



- 13. Drehen Sie den Fensterflügel in einen Öffnungswinkel von ca. 70°.
- 14. Hängen Sie das Scherenlager in die senkrechte Rahmennut ein.
- 15. Drehen Sie das Scherenlager nach innen (Richtung Fensterrahmen).

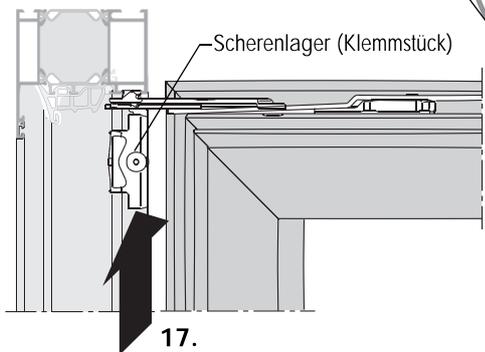


- 16. Achten Sie darauf, dass das Scherenlager gerade in der Rahmennut liegt.

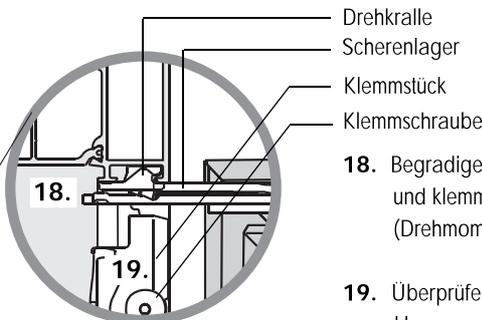
⚠ WARNUNG

Bei falscher Lage des senkrechten Scherenlagers in der Rahmennut besteht Verletzungsgefahr, da der Fensterflügel herausfallen kann!

⇒ Senkrecht Scherenlager gerade zur Rahmennut einlegen



- 17. Schieben Sie das Scherenlager mit dem vormontierten Klemmstück nach oben, bis das Scherenlager an der oberen Rahmennutkante anliegt.



- 18. Begradigen Sie die Drehkralle in der Rahmennut (wie in Arbeitsschritt 15.) und klemmen Sie diese mit dem vormontierten Gewindestift fest (Drehmoment $2,5 \pm 0,25$ Nm und SW 2,5).

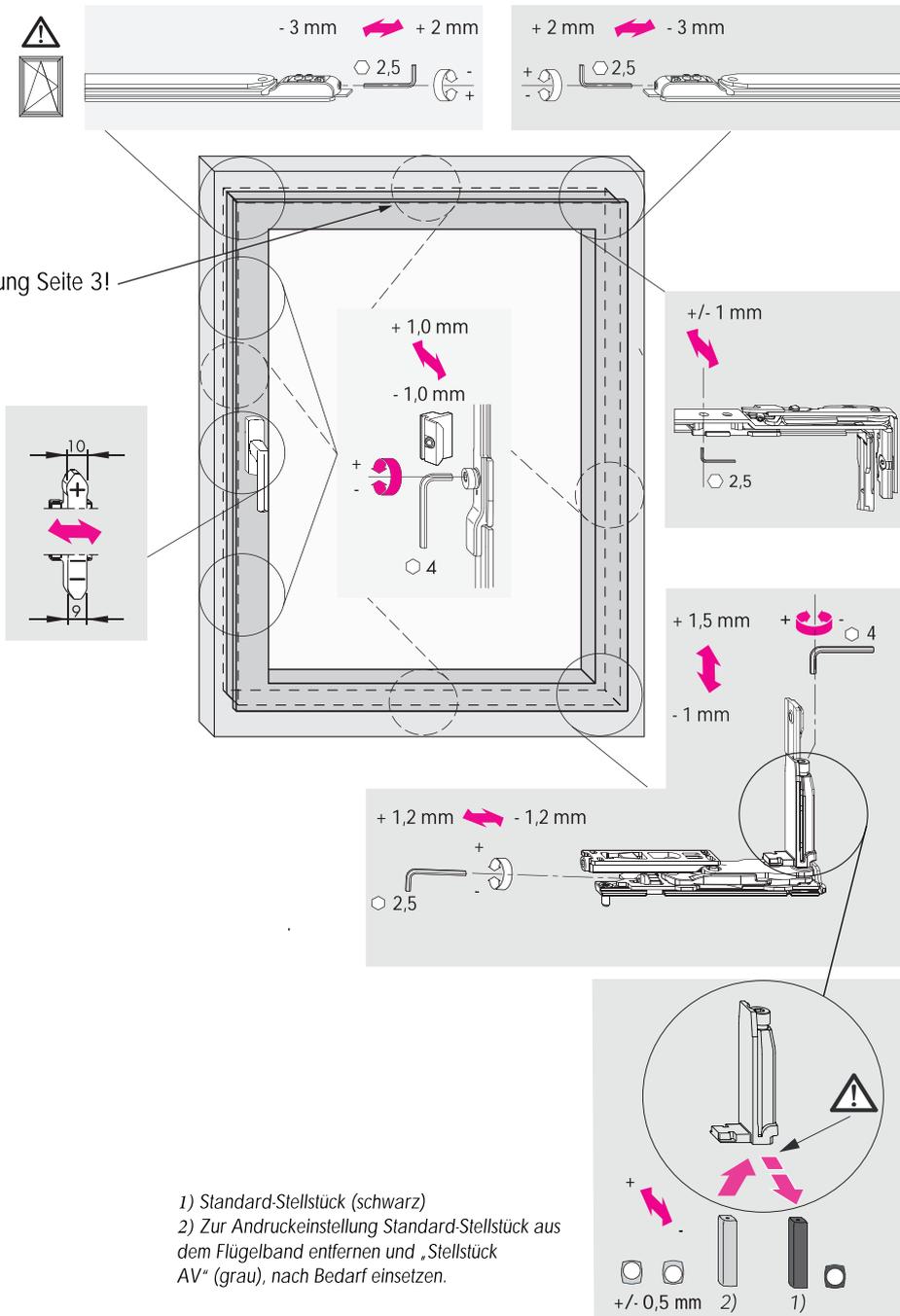
- 19. Überprüfen Sie den Sitz des Scherenlagers an der oberen Rahmennutkante und klemmen anschließend das Klemmstück mit der vormontierten Klemmschraube fest (Drehmoment $2,5 \pm 0,25$ Nm und SW 2,5).

Hinweis Demontage :

Zum Lösen der Schere axzent lösen Sie die Klemmschraube am Klemmstück (max. zwei Umdrehungen), nicht herausschrauben.

Zum Lösen der Drehkralle stecken Sie den Innensechskantschlüssel in den Gewindestift. Durch seitliche Bewegungen drücken Sie den Gewindestift in Richtung Rahmennut und anschließend nach unten.

Einstellanleitung



Montageanleitungen

 Einstellschrauben nur in die angegebene Richtung drehen!

Montageanleitung

Schere

heroal WF

Montageanleitung

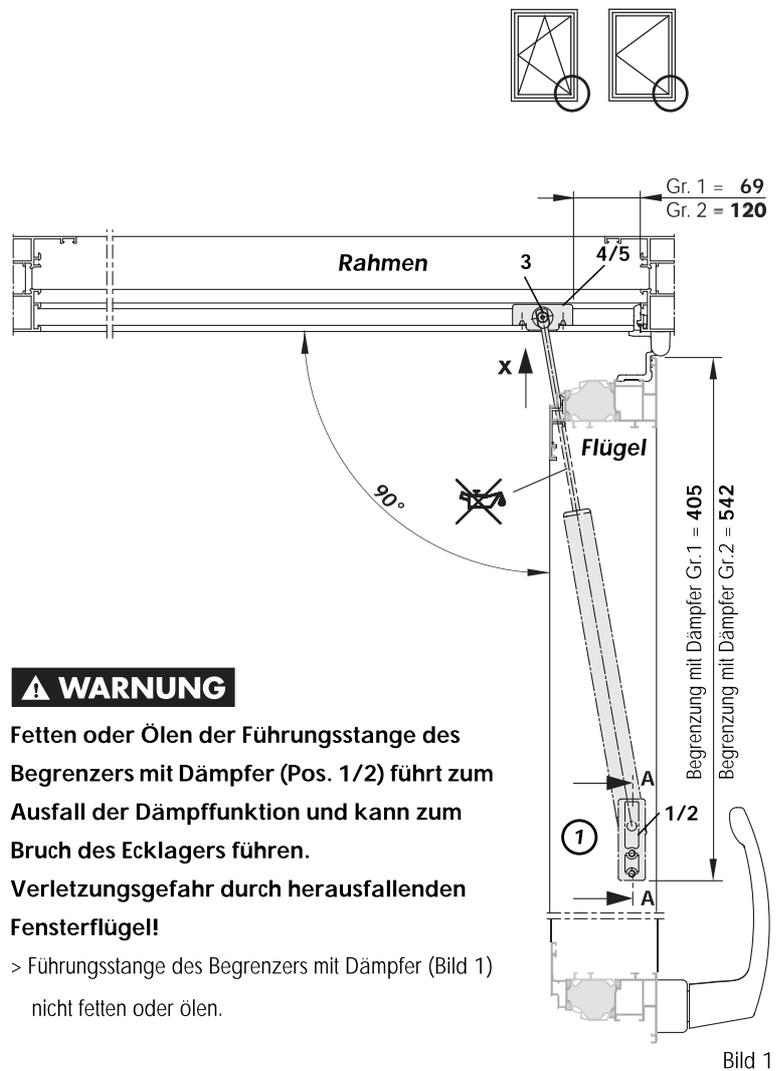
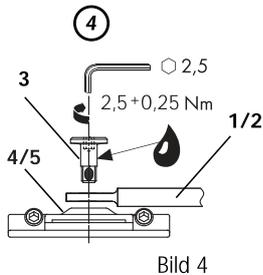
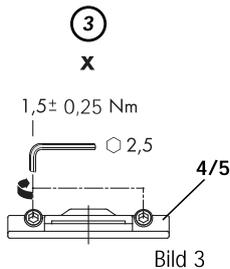
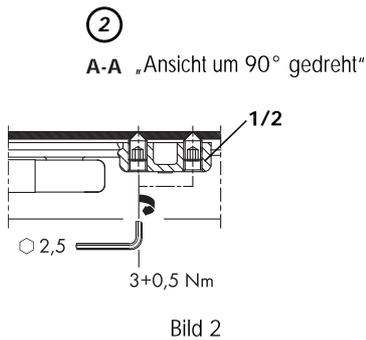
- Flügel**
- ① Dämpfer Gr.1/2 (1/2) unten waagrecht in die Flügelnut einschieben, nach Maßangaben (siehe Bild 1) positionieren.
 - ② Gewindestifte (siehe Bild 2) befestigen (Drehmoment $3 + 0,5\text{Nm}$).

- Rahmen**
- ③ Scherenlagerbock (4/5) in die Rahmennut einlegen, nach Maßangaben positionieren (siehe Bild 1) und mit Gewindestiften ohne Überstand (siehe Bild 3) festklemmen (Drehmoment $1,5 \pm 0,25\text{ Nm}$).

Hinweis: Gewindestifte ohne Überstand eindrehen (siehe Abbildungen auf Seite 4).

- Endmontage**
- ④ Zugstange am Dämpfer (1/2) mit Sicherungsschraube M4 (3) am Scherenlagerbock (4/5) (siehe Bild 4) befestigen (Drehmoment $2,5 + 0,25\text{ Nm}$).

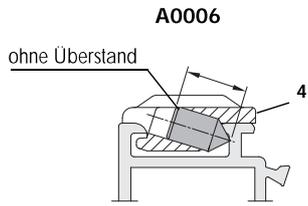
Positionsverlauf ① - ④ beachten!



Montageanleitungen

Montageanleitung

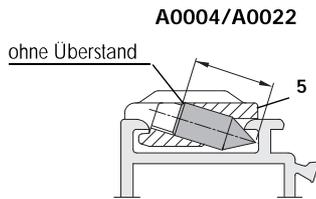
Einschrauben der Gewindestifte im Scherenlagerbock (4/5)



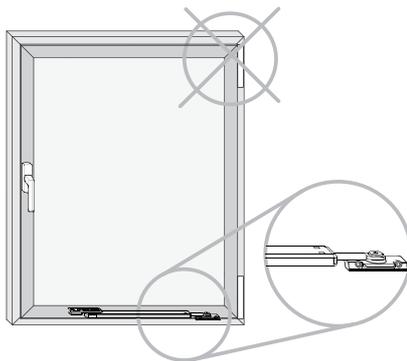
⚠️ WARNUNG

Beschädigungen an der Zugstange führen zum Funktionsausfall der Begrenzer mit Dämpfer.
Verletzungsgefahr durch herausfallenden Fensterflügel!

- > Gewindestifte wie in nebenstehender Abbildung ohne Überstand in Scherenlagerbock (4/5) einschrauben (Drehmoment 1,5 + 0,25 Nm).



Einbau der Begrenzer mit Dämpfer an der Bandseite unten (BSU)



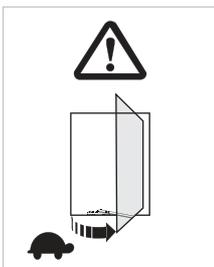
⚠️ WARNUNG

Einbau an der Bandseite oben führt zum Bruch der Bandseite.

Verletzungsgefahr durch herausfallenden Fensterflügel!

- > Begrenzer mit Dämpfer nur an der Bandseite unten wie in nebenstehender Abbildung einbauen.

Öffnen des Fensterflügels



⚠️ WARNUNG

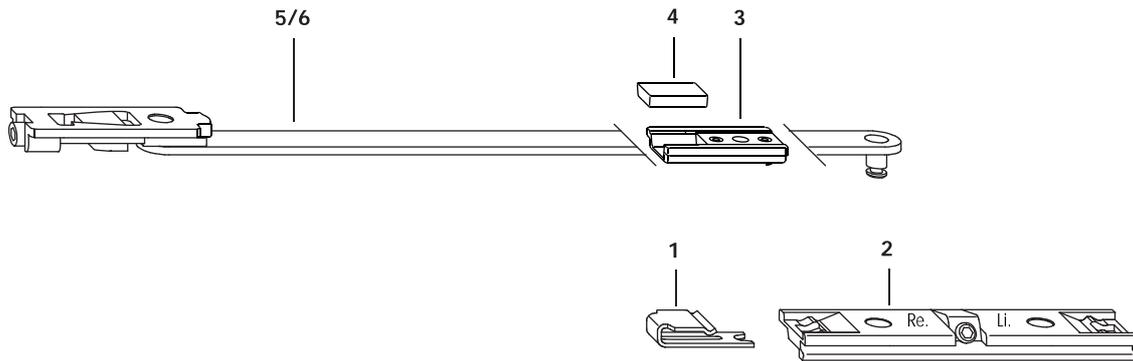
Verletzungsgefahr und Sachschaden (Lagerbruch) durch herausfallenden Flügel bei unsachgemäßem Öffnen.

- > Flügel langsam von Hand in die Endstellung führen.
- > Flügel nie unkontrolliert aufschwingen lassen.

Anschlagnanleitung

Flügelbremse

heroal WF 100



Pos.	Stück	Materialkurztext	Best.-Nr. heroal
	1	Flügelbremse LM kurz	7259 00
1	1	Feder	
2	1	Scherenlagerbock	
3	1	Anschlag	
4	1	Füllstück Endlagendämpfung	
5	1	Flügelbremse LM kurz	
	1	Flügelbremse LM lang	10472 00
1	1	Feder	
2	1	Scherenlagerbock	
3	1	Anschlag	
4	1	Füllstück Endlagendämpfung	
6	1	Flügelbremse LM lang	

Anwendungsbereich (beschlagabhängig)

	Flügelbreite (mm)		Flügelbremse LM	Fenster/Fenstertüren	
	min.	max.		min.	max.
Flügelbreite (mm)	450	1000	Flügelbremse LM kurz	450	1000
Flügelbreite (mm)	1001	1600	Flügelbremse LM lang	1001	1600

Hinweis: Für weitere Angaben sind die jeweils gültigen Anschlagnleitungen zu beachten.

Grundlegende Hinweise zur Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der in diesem Dokument beschriebene Beschlag ist zum Einbau in Aluminium-Fensterrahmen durch einen Fensterbau-Fachbetrieb gemäß dieser Anleitung bestimmt. Die Fenster dürfen nur lotrecht eingebaut werden.

Der Fensterbau-Fachbetrieb muss die Eignung des Beschlags für den Einsatzzweck anhand der Angaben in dieser Anleitung und in den weiteren angegebenen Dokumenten sicherstellen.

Überbeanspruchung

Lagerbauteile können durch Überbeanspruchung brechen. Dies kann dazu führen, dass der Fensterflügel herausfällt und schwere Verletzungen verursacht.

Wenn durch besondere Umstände (Einsatz in Schulen, Kindergärten etc.) eine Überbeanspruchung der Lagerbauteile zu erwarten ist, muß dies durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, z.B. durch den Einsatz von Drehsperrn oder der Öffnungsart Kippen vor Drehen (TBT).

- Halten Sie in Zweifelsfällen unbedingt Rücksprache mit Ihrem Heroal Verkaufsberater.

Beschlagteile nicht mischen

Die Beschlagteile sind technisch aufeinander abgestimmt. Wenn Beschlagteile aus anderen Systemen oder von anderen Herstellern an einem Fenster vermischt verwendet werden, ist die sichere Funktion des Beschlags nicht sichergestellt. Beschlagteile können brechen und Unfälle verursachen.

- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung genannten Beschlagteile zusammen an einem Fenster.

Oberfläche der Fenster nur vor der Montage behandeln

- Eine Oberflächenbehandlung des Fensters nach der Montage der Beschlagteile kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken.

Schäden durch Rost und Ablagerungen vermeiden

Durch korrosionsfördernde Stoffe, Schmutz und Nässe können Beschlagteile beschädigt werden und Gefahren verursachen.

- Verwenden Sie **keine** essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe.
- Verwenden Sie die Beschlagteile **nicht** in Umgebungen, in denen sich aggressive oder korrosionsfördernde Bestandteile in der Luft befinden.
- Halten Sie alle Fälze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, insbesondere von Zement- oder Putzrückständen.
- Schützen Sie den Beschlag vor Nässe.

Beschlag nur schonend reinigen

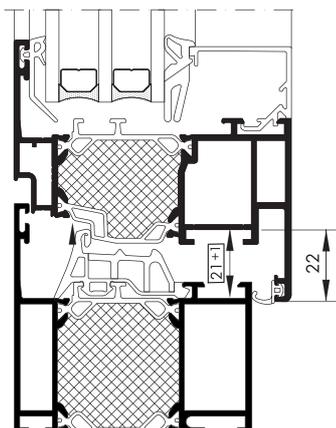
- Reinigen Sie den Beschlag ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form.
- Vermeiden Sie Kontakt des Beschlags mit Scheuermitteln oder aggressiven, säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung.

Informationen an den Benutzer des Fensters weitergeben

- Bringen Sie die Benutzer-Information gut sichtbar am eingebauten Fenster- oder Türelement an. Geben Sie dem Benutzer folgende Druckschriften:
 - Wartungs-/Pflegeanleitung
 - Bedienungsanleitung

Haftungsausschluss

- Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster- und Fenstertüren, die auf unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung dieser Anschlagnanleitung oder Gewalteinwirkung auf den Beschlag (z.B. durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch) zurückzuführen sind.



Für das Zubehör zu den Heroal - Beschlägen LM 4200 gelten die Angaben zur Schubstangenut (SBN) bei Aluminiumprofilen für Fenster und Fenstertüren.

Darüber hinaus sind die Angaben des Systemherstellers zu beachten.

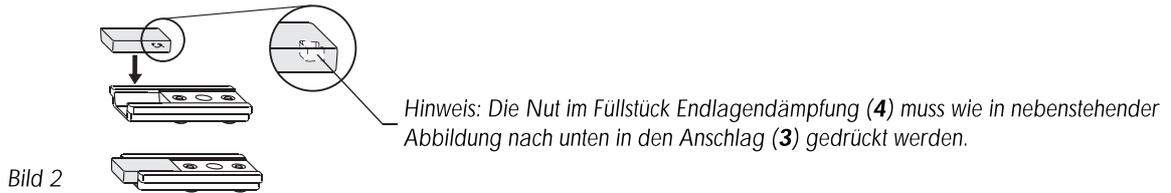
Anschlagentechnik

Flügelbremse

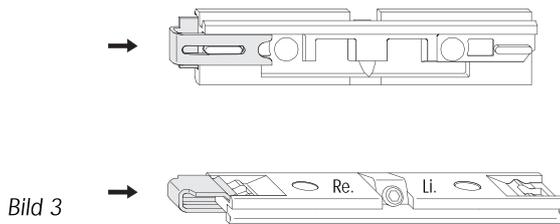
heroal WF 100

Montageanleitung (Beispiel DIN rechts)

- Flügel**
- A** Füllstück Endlagendämpfung (4) in den Anschlag (3) (siehe Bild 2) eindrücken.
 - B** Anschlag (3) an der VSU waagrecht in die Flügelnut einschieben, nach Maßangaben (siehe Tabelle und Bild 4) positionieren und mit Stanzschrauben befestigen.
 - C** Führungsstück der Flügelbremse LM kurz/lang (5/6) an der VSU waagrecht in die Flügelnut einschieben (Bild 4).



- Rahmen**
- A** Feder (1) in Vormontageposition DIN rechts/links auf Scherenlagerbock (2) klipsen (Bild 3).
 - B** Scherenlagerbock (2) in Rahmennut einlegen nach Maß X (siehe Tabelle und Bild 4) positionieren und mit Gewindestift festklemmen (Drehmoment $2,5 \pm 0,25$ Nm).

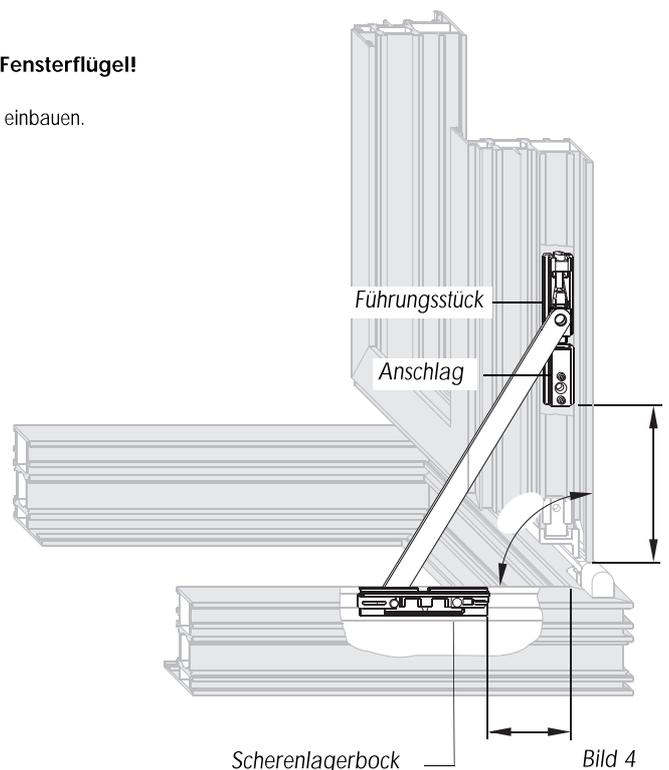
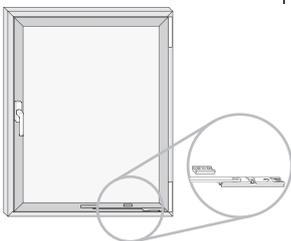


Öffnungswinkel			90°	
Maße in mm			X	Y
Flügelbremse LM kurz	Flügelbreite	450 - 1000	60	104
Flügelbremse LM lang	Flügelbreite	1001 - 1600	124	216

Einbau der Flügelbremse LM an der Bandseite unten (BSU)

⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr durch herausfallenden Fensterflügel!

-Flügelbegrenzer LM nur an der Bandseite unten einbauen.



Montageanleitungen

Anschlagaanleitung

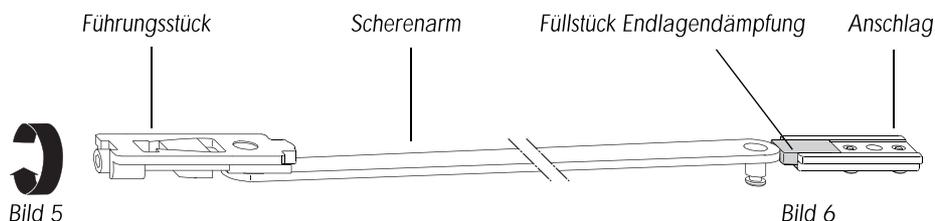
Flügelbremse

heroal WF 100

Transportsicherung

Flügel

- A** Scherenarm der Flügelbremse LM kurz/lang (5/6) an das eingelegte Füllstück Endlagendämpfung (4) im Anschlag (3) schieben (Bild 6).
- B** Zylinderschraube am Führungsstück gegen Verschieben festdrehen (Bild 5).



Endmontage (Beispiel DIN rechts)

Einhängen der Flügelbegrenzer (Bild 7)

- A** Arretierbolzen der Flügelbremse LM kurz/lang (5/6) in vorgesehene Bohrung DIN rechts/links des Scherenlagerbockes (2) einführen.
- B** Feder (1) in endgültige Position in den Scherenlagerbock (2) einrasten.
- C** Darauf achten das der Arretierbolzen der Flügelbegrenzer ALU kurz/lang (5/6) gesichert ist.

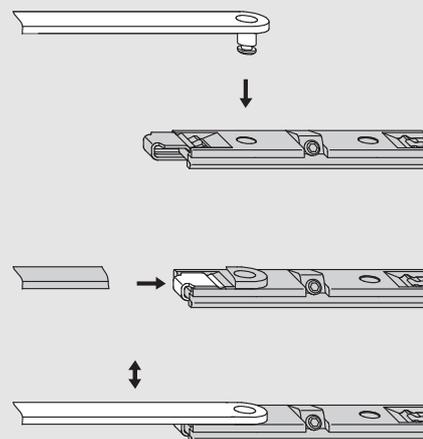


Bild 7

Justierung

Die Zylinderschraube am Führungsstück ist so einzustellen, dass eine spürbare Drehhemmung des Flügels vorliegt.

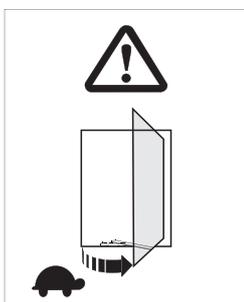
Bremswirkung

Durch Ein- oder Ausdrehen der Zylinderschraube am Führungsstück einstellen (Bild 5).

Werkzeug:

Sechskant - Schraubendreher \varnothing 4 mm.

Fensterflügel in Endstellung drehen



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden (Lagerbruch) durch herausfallenden Flügel bei unsachgemäßem Öffnen.

- Flügel beim Öffnen nicht an den Blendrahmen oder anderen Flügel stoßen.
- Flügel langsam von Hand in die Endstellung führen.
- Flügel nie unkontrolliert aufschwingen lassen.

Ihre Fenster/Fenstertüren sind mit einem hochwertigen **heroyal** Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich, im Schul- und Hotelbau halbjährlich) durchzuführen.

Inspektion, Wartung und Einstellung (nur durch Fensterbau-Fachbetriebe!)

- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß.
- Prüfen Sie, ob die Lagerbolzen bis zum Anschlag eingeschoben sind. Falls nicht, schieben Sie diese per Hand bis zum Anschlag nach oben und sichern Sie sie mit den entsprechenden Sicherungsschrauben (beschlagabhängig)!
- Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. **Achtung:** Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen!
- Tauschen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben schnellstmöglich aus!
- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen. Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
- Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis sich das Fett verteilt hat.
- Wischen Sie überschüssiges Öl/Fett vom Fensterrahmen ab.

Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen mit einem steiferen Fett (Konsistenzklasse 2 nach DIN 51818) an den Stellen ein, an denen der Schließzapfen in das Schließblech eingreift.

Pflege, Reinigung und Oberflächenschutz

- Schließen Sie bei einer Oberflächenbehandlung - z. B. beim Lackieren oder Lasieren Ihrer Fenster/Fenstertüren - alle Beschlagteile hiervon aus und schützen Sie die Beschläge auch gegen Verunreinigung durch diese Behandlung.
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen umgehend und rückstandsfrei, da diese die Funktion und den Oberflächenschutz der Beschläge beeinträchtigen können.
- Benutzen Sie zur Reinigung nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form.
- Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel (z. B. essig- oder säurehaltige Reiniger), da diese den Korrosionsschutz der Beschläge angreifen können.
- Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft.
- Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich und ölen Sie die Oberfläche mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein, indem Sie ihn mit einem ölgetränkten Tuch abwischen.

Bestimmte Klimaverhältnisse verursachen ein „Schwitzen“ von Glas, Rahmen und anderen Bauteilen am Fenster. Regelmäßiges und ausgiebiges Lüften vermeidet das Auftreten von Schweißwasser. Dazu je nach Nutzung der Räume 3 - 4 mal täglich alle Fenster für ca. 5 Minuten öffnen.

Weitere Informationen zur Pflege und Inspektion können den „Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.“ **entnommen werden (<http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>)**

Achtung, bei einer Funktionsstörung des Fensterelements besteht Verletzungsgefahr!

- Wenn das Fensterelement nicht einwandfrei funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter betätigen. Sichern Sie es und lassen Sie es umgehend von einem Fensterfachbetrieb instand setzen.

Diese Wartungsanleitung gilt sinngemäß auch für Beschläge und Fenstertypen, die hier nicht speziell beschrieben sind.